

Hans von Trotha: Im Garten der Romantik

Lesung / Buchpräsentation

30. Mai, 19 Uhr

„Einen Romantischen Garten“ - so ist auf dem Umschlag des 2016 beim Berenberg Verlag erschienenen Buchs von Hans von Trotha zu lesen – „hat es nie gegeben, obwohl sich kaum jemand so obsessiv mit Natur beschäftigte wie die Romantiker. Diese Leute nämlich hatten Größeres vor. Statt Gärten entdeckten sie die Alpen, suchten in der Natur das Unendliche und entdeckten die gewaltigste Natur am Ende, oh Wunder, in sich selbst: Für Jean Paul war sie sein „inneres Afrika“ – einen Garten im engeren Sinne brauchte die Romantik gar nicht.“ Von Trothas Band ist ein Essay über Gartenkunst und gleichzeitig eine Kurzeinführung in die Ästhetik der Romantik.

Mit dem Autor unterhält sich an diesem Abend Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Leiter der Brentano-Abteilung im Freien Deutschen Hochstift und Romantikforscher.

Hans von Trotha, geboren 1965 in Stuttgart, studierte in Heidelberg und Berlin Literatur, Geschichte und Philosophie und promovierte über Literatur und Gartenkunst. Er gilt als Spezialist für die Landschaftsgärten des 18. Jahrhunderts. Als freiberuflicher Publizist und Berater im Kulturbereich lebt er in Berlin.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein! Begrenzte Platzzahl. Um Anmeldung wird gebeten.
Anmeldung@goethehaus-frankfurt.de, Tel.: (069) 13880-0

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de